

Hygienekonzept für Messfeiern

St. Matthias, Achim

Stand: 20. September 2020

Zur Beschränkung der Teilnehmerzahl von Gottesdiensten mit Eucharistie ist die maximale Teilnehmerzahl von **50 Personen** festgelegt

(Abstandsregel 1,5 m)

durch Voranmeldung bei Pastor Sebastian und im Pfarrbüro wird gewährleistet, dass nicht mehr Personen an der Messfeier teilnehmen.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird beim Betreten und beim Verlassen der Kirche dringend empfohlen. Der Mundschutz kann, wenn gewünscht, am Platz abgenommen werden.

Die Bänke sind so gekennzeichnet, dass der Mindestabstand von mind. 1,5m nach allen Seiten eingehalten wird.

Alle Gottesdienstbesucher haben Sitzplätze. Familienmitglieder und andere Personen, die in häuslicher Gemeinschaft leben, werden nicht getrennt.

Die Gotteslöcher sind weggeräumt und der Schriftenstand ist leer. Jeder Gottesdienstbesucher bringt sein eigenes Gotteslob mit.

Der Gemeindegesang ist nicht erlaubt.

In der Kirche wird ordnungsgemäß gelüftet.

Hinweise für Messfeiern:

Die Gefäße für die Feier der Eucharistie werden vor Beginn des Gottesdienstes gründlich gereinigt.

Die Hostien werden unter Einhaltung der Hygieneregeln für jeden einzelnen Gottesdienstbesucher auf einen Teller gelegt. Es gibt für jeden Gottesdienstbesucher einen eigenen Teller, die sich auf einem Tisch befinden, der auf der ersten Altarstufe steht.

Die Spendeformel „Der Leib Christi“ wird vom Vorsteher vor der Kommunionsspendung vom Altar aus gesprochen. Alle antworten gemeinsam „Amen“

Zum Kommunionempfang, der schweigend erfolgt, gehen die Gläubigen einzeln zum Tisch, entnehmen eine Hostie vom Teller, treten links oder rechts zur Seite, bis zu einem markierten Punkt, und nehmen dann die Hostie ein.

Die Mundkommunion ist weiterhin nicht erlaubt.

Übriggebliebene Hostien werden unmittelbar nach der Kommunionausteilung konsumiert.

Die gründliche Reinigung der liturgischen Gefäße findet im Anschluss an die Messfeier statt.

Seite -2-

Für jede Messfeier ist ein Ordner/Ordnerin beauftragt, der/die mit den Hygienemaßnahmen vertraut ist, wie folgt:

- Kontrolle über einen geordneten Einlass und geordnetes Verlassen der Kirche
- Desinfektionsmittel und 1x Handtücher stehen am Eingang bereit
- Mund-Nasen-Schutz ist empfohlen und wird auf Wunsch zur Verfügung gestellt
- Kontrolle der angemeldeten Personen, durch abhaken der Anmeldeliste
- Gewährleistung, dass die max. Teilnehmerzahl nicht überschritten wird
- Die Orgelempore ist gesperrt
- Hinweis darauf, dass sich keine Grüppchen beim Verlassen der Kirche bilden

Nach jeder Messfeier werden die Bänke gereinigt

Die Toilettennutzung und anschließende Reinigung in Haus 14 und im Gemeindehaus ist gewährleistet. Ein Reinigungsprotokoll wird erstellt.